



Tagesordnung II Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 21. November 2024

Vorlagen-Nr. 24-V-41-0014

Hess. Staatstheater Wiesbaden; Auswirkungen Nachtragshaushalt Land Hessen

Beschluss Nr. 0342

1. Es wird Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 sich aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhungen in 2024 (Zahlung einer Inflationsausgleichprämie) für das Hessische Staatstheater Wiesbaden im laufenden Jahr, nach Berücksichtigung der bereits veranschlagten Personalkosten, insgesamt Mehrkosten in Höhe von rund 910.300 € ergeben,
 - 1.2 hiervon gemäß der zwischen dem Land Hessen und der Landeshauptstadt Wiesbaden abgeschlossenen Vereinbarung ein Anteil von 32% = 291.300 € von der Landeshauptstadt Wiesbaden zu finanzieren ist,
 - 1.3 der Finanzierungsanteil, der auf den Kommunalen Finanzausgleich entfällt (ebenfalls 291.300 €), zahlungstechnisch ebenfalls über den Haushalt der Landeshauptstadt Wiesbaden abgewickelt wird (Zuweisung vom Land Hessen und Weiterleitung an das Hessische Staatstheater Wiesbaden),
 - 1.4 das Land Hessen aufgrund des von Landesseite beschlossenen Nachtragshaushalts für das Jahr 2024 um Zustimmung zur Beteiligung an den erhöhten Personalkosten gebeten hat,
 - 1.5 die Finanzierung dieser tariflichen Auswirkungen mit einem Betrag von 266.670 € aus für das Hessische Staatstheater Wiesbaden vorgesehenen Überleitungen aus 2023 (siehe SV 23-V-41-0029) erfolgen kann. Der Restbetrag muss durch das Dezernatsbudget III/41 ausgeglichen werden.
2. Der Übernahme der tariflichen Mehrkosten für 2024 wird zugestimmt. Die Finanzierung erfolgt mit einem Betrag von 266.670 € aus für das Hessische Staatstheater Wiesbaden vorgesehene Überleitungsmittel aus 2023; die Finanzierung des Restbetrags von 24.630 € erfolgt durch das Dezernatsbudget Dezernat III/41. Die zahlungstechnische Abwicklung des Finanzierungsanteils des Kommunalen Finanzausgleichs erfolgt ebenfalls über die Landeshauptstadt Wiesbaden.

(antragsgemäß Magistrat 22.10.2024 BP 0629)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 21.11.2024
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, 21.11.2024
im Auftrag

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock